

## Fussball

# FC Muri-Gümligen zurück im interregionalen Fussball

*Für die erste Mannschaft des FC Muri-Gümligen beginnt am Samstag das Abenteuer 2. Liga interregional. Im Auftaktspiel zur neuen Saison empfängt das Team von Trainer Riccardo Pileggi den FC Ajoie-Monterri. Mit dabei sind fünf neue Spieler.*

Nach vier Jahren in der zweiten Liga regional kehrt das Fanionteam des FC Muri-Gümligen in den interregionalen Fussball zurück. Die Mannschaft von Trainer Riccardo Pileggi steht dabei vor einer grossen Herausforderung. Bereits auf die neue Saison wurde die Liga gesamtschweizerisch von sechs auf fünf Gruppen verkleinert. Und auf die kommende Saison 2023/24 steht eine nächste Reduktion auf vier Gruppen an. Deshalb steigen in dieser Saison pro Gruppe nicht weniger als vier Mannschaften ab. Das Ziel des FCMG kann darum nur der Ligaerhalt sein. Neben den stärkeren Gegnern muss der Club auch längere Reisen zu den Auswärtsspielen bewältigen – zweimal beträgt die Distanz mehr als 100 Kilometer. Zudem stehen 30 Saisonspiele in der Liga auf dem Programm. Nicht zuletzt aus diesem Grund wurde das Kader des etwas vergrössert.

## Fünf neue Spieler für den Ligaerhalt

Zwischen den Pfosten soll Goalie Lars Schädeli dafür sorgen, dass der FCMG nicht zu viele Gegentore kassiert. Schädeli tritt das Erbe von David Moser an, der mit seinen Paraden einen grossen Beitrag zum Aufstieg des FCMG beigetragen hat. Moser, der auch über grosse Erfahrung aus der Super League und sogar aus der Europa League verfügte, zieht sich aus familiären und beruflichen Gründen aus dem Sport zurück und hinterlässt eine grosse Lücke. Lars Schädeli spielte auch schon beim FC Münsingen, war zuletzt aber beim FC Köniz in der 1. Liga aktiv.

Verteidiger Martin Marxer kommt vom regionalen Zweitligisten Ostermundigen. Der 22-jährige ist Liechtensteiner Nationalspieler und hat schon drei Länderspiele absolviert. Er kam in den Spielen gegen Island, Mazedonien und die Färöer Inseln zum Einsatz. Bisher war er vor allem in der U21-Nationalmannschaft aktiv, da er jetzt definitiv ins Fanionteam von Ländle wechselt, muss er mindestens 2. Liga interregional spielen, deshalb der Wechsel von Ostermundigen zu Muri-Gümligen. Marxer ist aus beruflichen Gründen in der Region, er studiert in Bern Medizin.

Verteidiger Filipe Morais Alves kommt aus der U21 des BSC Young Boys. Den technisch starken Abwehrspieler kennt Pileggi schon aus der Zeit, als er noch Trainer im YB-Nachwuchs war. «Schön, dass ich jetzt einige Jahre später wieder mit ihm arbeiten darf», sagt Pileggi. Der FCMG setzt auf junge, talentierte Spieler. Nicht weniger als acht Akteure des neuen Kaders könnten noch bei den A-Junioren spielen.



Die Neuzugänge des FC Muri-Gümligen auf der Sportanlage Füllerich. Von links: Lars Schädeli, Drin Budakova, Filipe Morais Alves, Martin Marxer und Dejan Kuzmanovic. Bild: pp

Der offensive Allrounder Drin Budakova kommt aus der 1. Liga vom FC Köniz und kann auf verschiedenen Positionen im Mittelfeld oder im Angriff eingesetzt werden. Der erfahrene, bullige Spieler könnte in entscheidenden Momenten wichtig sein.

Und «last but not least» wechselt Stürmer Dejan Kuzmanovic zum FC Muri-Gümligen. Der 22-jährige hat den FC Wyler in der vergangenen Saison mit seinen Toren in die 2. Liga regional geschossen. Kuzmanovic «überspringt»

die 2. Liga regional und spielt in der neuen Saison gleich zwei Ligen höher als noch vor einem Jahr. Pileggi sagt: «Es gehört zu unserer Philosophie, dass wir auch talentierten, jungen Spielern aus unteren Ligen eine Chance geben.»

## Erstes Spiel gegen Ajoie

In der ersten Partie am Samstag spielt der FCMG gegen den FC Ajoie-Monterri. Der Club ist eine Fusion der Vereine aus Cornol und Courgenay, aufgrund struktureller Probleme schlossen

sich die beiden Clubs vor zwei Jahren zum FC Ajoie-Monterri zusammen. In der letzten Saison waren die Jurassier im vorderen Mittelfeld der Tabelle klassiert. Die Stärke von Ajoie ist klar die Defensive, das Team kassierte in der vergangenen Saison am wenigsten Gegentreffer von allen. Die offensive des FC Muri-Gümligen muss also gleich den Beweis antreten auch höheren Aufgaben gewachsen zu sein.

Peter Pflugshaupt

## Saisonstart und Füllerich-Fest

Im ersten Spiel der neuen Saison empfängt der FC Muri-Gümligen am Samstag, 20. August auf dem Füllerich den FC Ajoie-Monterri. Anpfiff der Partie in der 2. Liga interregional ist um 16.00 Uhr. Ab 15.00 Uhr findet auf der Sportanlage ein kleines Füllerich-Fest statt, Clubhauswirt Tinu Horisberger und Sandra Ducret freuen sich darauf, die Gäste zu verwöhnen. Infos unter [www.fcmg.ch](http://www.fcmg.ch).